



## „Wilder Müll“: Ausstellung im „Schneckenhaus“ bis zum 5. Juli

Seit dem vergangenen Freitag läuft im Vereinsheim der Turboschnecken eine Fotoausstellung mit dem Titel „Wilder Müll“. Die Fotos stammen von der Umweltberatungsstelle der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Bis zum 5. Juli werden die Ausstellungsstücke im „Schnecken-

haus“ zu betrachten sein. Ansehen kann man sie sich immer zu den normalen Öffnungszeiten der Turboschnecken, also montags bis donnerstags von 8 bis 21.30 Uhr, freitags von 8 bis 21 Uhr sowie samstags von 8 bis 15 Uhr und sonntags von 9 bis 14 Uhr. Ziel der Ausstellung ist es un-

ter anderem, Menschen dafür zu sensibilisieren, wie viel Müll sie verursachen und welcher Abfall sich eventuell vermeiden ließe. Im Fokus stehen dabei vor allem Einwegprodukte wie Becher oder Plastik- und Papiertüten. Außerdem zeigt „Wilder Müll“, an welchen absurden Orten

Müll zum Teil abgelegt wird. Heino Lange, Werksleiter des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebs Lüdenscheid bestätigte im Gespräch: Rund 30 Tonnen Müll werden pro Monat achtlos in der Umwelt „entsorgt“. Pro Jahr sind das 400 Tonnen.

FOTO: BIRKE